



## KOMPAKT

## Schnupperkursus der VHS für NLP

**Neheim.** Das Neuro-Linguistische Programmieren, kurz: NLP, ist ein hoch entwickeltes System menschlicher Kommunikation, das in den USA entwickelt wurde. Es bietet eine Vielfalt an Methoden, mit denen man sich seine Gefühle, Verhaltensweisen und Denkmuster bewusst machen und beeinflussen kann. Es bietet die Möglichkeit, Stärken, Fähigkeiten, Denkmuster bei sich und anderen zu entdecken, zu nutzen und weiterzuentwickeln. Wie das funktioniert, dazu gibt der NLP-Schnupperkurs, zu dem die VHS am Dienstag, 7. September, von 18 bis 21 Uhr in den Möhnepark, Werler Straße 2A, einlädt, erste Einblicke. An diesem Abend lässt sich erleben und ausprobieren, wie das eigene Leben durch NLP Leben bereichert und die Kommunikation mit anderen verbessert werden kann.

**i** Anmeldungen ab sofort über die VHS-Homepage ([www.vhs-arnsberg-sundern.de](http://www.vhs-arnsberg-sundern.de)) oder telefonisch (☎ 02932 972816).

## Kiju hofft auf viele Stein-Spenden

**Neheim.** Was haben Klemmbausteine (ähnlich den Legosteinen) mit einem Rollstuhl (oder auch Rollator oder Kinderwagen) zu tun? Sie können helfen, kleine Stufen zu überwinden, wenn man aus diesen eine Rampe baut. Genau das hat das Kiju in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Behindertenhilfe der Stadt und der Behinderteninteressenvertretung vor. Dafür sammeln sie viele verschiedene Klemmbausteine. Kleine und große Stein-Spenden werden gerne angenommen.

**i** Info: Kinder- und Jugendzentrum Neheim, St.-Georgs-Pfad 7, ☎ 02932/24563 oder 0160 596 38 50.

## Kleiderkammer öffnet ab 13. September

**Hüsten.** Die Kleiderkammer Heilig Geist Hüsten, Grabenstraße 8, öffnet ab 13. September montags bis donnerstags von 14 bis 17 Uhr. Eine Voranmeldung unter ☎ 0170/2139853 ist erforderlich, und zwar montags von 10 bis 17 Uhr (ab 6. September). Kleiderspenden werden noch nicht angenommen. Die Hygiene-Vorschrift ist einzuhalten.

## IN KÜRZE

**Absage.** Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Herdringen teilt mit, dass aufgrund der aktuellen Situation im Verein die für den 29. August geplante Wanderung und Mitgliederversammlung nicht stattfinden kann.

## Anonyme Alkoholiker.

Anonyme Alkoholiker und Angehörige: Treffen, heute, um 19.30 Uhr im Hubertushaus. Kontakt: Michael, ☎ 02932-4957954, Angehörige: Gerda, ☎ 02933-7850616.

## Erstes Freiluftkonzert nach Pause

Musikverein Voßwinkel begeistert knapp 180 Gäste bei Auftritt an der Schützenhalle. Orchestermitglieder halten zusammen und nehmen gern die Proben wahr

Von Achim Benke

**Voßwinkel.** Nachdem die Jubiläumsfeier zum 100. Geburtstag des Musikvereins Voßwinkel im Mai 2020 abgesagt werden musste, starteten die Musiker nun mit ihrem ersten Freiluftkonzert auf dem Platz an der Schützenhalle. Knapp 180 Gäste nahmen an der Veranstaltung unter Coronaschutzbestimmungen teil und waren begeistert von den musikalischen Vorträgen der Musiker.

## Von Polka bis Rock-Hits

Das Hauptorchester hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Von Polka, Märschen über ABBA-Gold, Copacabana und Rock-Classic aus den 60er, 70er Jahren waren dabei. Dirigent Thomas Voß: „Wir sind froh endlich nach fast zwei Jahren wieder richtig im etwas größeren Rahmen Musik machen zu dürfen. Ich bin stolz auf unsere Musiker und Musikerinnen, dass sie in der ganzen spiellosen Zeit zu uns gehalten haben. Es ist keiner abgesprungen, wir sind wieder alle am Bord.“

## „Wir haben beim Platzkonzert Stücke aus unserem umfangreichen Repertoire gespielt.“

Thomas Voß, Dirigent des Musikvereins Voßwinkel

Geprobt hat der Musikverein in der Schützenhalle. „Für diese Veranstaltung gab es keine extra Proben. Wir spielen aus unserem umfangreichen Repertoire. Es sind Musikstücke, die wir bei Frühschoppen und Schützenfesten spielen“, so der Dirigent. Die Probenbeteiligung in der letzten Zeit war immer 100 Prozent.

## Bürgermeister dankt Musikern

In der Konzert-Pause wurde es offiziell. Die Vizepräsidentin des Volksmusikerverbundes (VMB) NRW, Anemie Lamsfuß, überreichte zusammen mit dem stellvertretenden Kreisdirigenten im HSK, Ernst-Willi Schulte, dem 1. Vorsitzenden des MV Voßwinkel Hubertus Jochheim den Landes-Ehrenteller des VMB NRW. „Wir hoffen, dass auch dieses heutige Konzert zu einem neuen Start verhilft. Gerade die Musik und unsere Gemeinsamkeit macht uns stark“, betont Lamsfuß.

Arnsbergs Bürgermeister Ralf-Paul Bittner hätte gerne im Jahr



Auf dem Platz an der Voßwinkeler Schützenhalle gibt der Musikverein Voßwinkel ein Open-Air-Konzert. Die Musiker freuen sich über diesen Auftritts nach fast zweijähriger Bühnenpause. FOTO: ACHIM BENKE



Der Musikverein Voßwinkel wurde vom Volksmusikerverbund NRW mit dem Landes-Ehrenteller geehrt; von links: Ernst-Willi Schulte, Anemie Lamsfuß, Hubertus Jochheim, Thomas Voß, Ralf-Paul Bittner. FOTO: ACHIM BENKE

## Alle Instrumente wiegen 267 Kilogramm

Die Chronik enthält sehr viele Informationen, mal eine ganz andere Zusammenstellung einer 100-jährigen Geschichte. Übrigens in 2019 waren die Top 5 der meistgespielten Musikstücke: Präsentiermarsch (26 Mal), Auf

der Vogelwiese (11), Böhmischer Traum (9), Böhmisches Liebes (8), Cordula Grün (7). Hier ein paar Zahlen: Der Dirigentenstab wiegt 0,01 kg; das Schlagwerk 160 kg. Insgesamt hat das Orchester 267,41 kg Instrumente.

2020 die Schirmherrschaft für die Jubiläumsfeiern übernommen und meinte: „Leider mussten die Planungen immer wieder verschoben oder verworfen werden. Vielen Dank für die Initiative, die hier in Voßwinkel geleistet wird - und wie man sieht bringt Musik die Men-

schen immer wieder zusammen.“ In lockerer Atmosphäre starteten die Musiker in die zweite Runde des Platzkonzertes. Den Abschluss machten die „Foxxies“, das Jugendorchester, mit vier Musikstücken. Das Jugendorchester wurde vor 21 Jahren gegründet und wurde vor elf

Jahren mit der Gruppe „Foxxies“ neu aufgestellt. „Seit rund einem Jahr haben wir wieder neue Jugendliche hinzugewinnen können. Sie kommen überwiegend aus der Schul-AG“ so Dirigent Thomas Voß.

Das Organisatorische rund um das Konzert hatte sich die Schützenbruderschaft St. Johannes Voßwinkel auf die Fahnen geschrieben. Dazu gehörte die Eingangskontrolle (3G-Regeln) und für das leibliche Wohl mit Getränken aus Flaschen und Grillwurst war bestens gesorgt.

„Wir sind froh, dass wir wieder etwas für die Voßwinkeler Gemeinschaft machen dürfen. Es ist noch ein kleiner Rahmen, aber so langsam wird es was“, betont der Schützenoberst Matthias Winkler.

## Blick in die Geschichte

Wenn man einen Blick in die Chronik des MV Voßwinkel wirft, also in die 100-jährige Geschichte, liest man, dass sich schon 1919 einige Musiker zusammen getan haben. 1920 haben dann zwölf Musiker den MV gegründet. Erster Vorsitzender war der Kaufmann Josef Weische. Vom eigenen Geld kaufte er die ersten Instrumente. Sein Urnenkel Christoph ist heute im Vorstand. Der erste Dirigent war Anton Pröpfer, Vater des Neheimer Stadtkapellmeisters Tonius Pröpfer. Anton Pröpfer war 1898 Gründer der Stadtkapelle Neheim.

## Rettungswache gesichert

Beteiligte einigen sich auf Fortbestand

Von Martin Schwarz

**Neheim.** Die städtische Rettungswache an der Straße „Alter Graben“ in Neheim ist gesichert. Alle Beteiligten haben sich nun in einem Gespräch geeinigt. Ein Gutachten für den neuen Rettungsdienstbedarfsplan des HSK hatte die Neheimer Wache als nicht unbedingt erforderlich, aber aus einsatztaktischen Gründen als sinnvoll bezeichnet. Daraufhin waren die Krankenkassen als Kostenträger nicht bereit, einen in der Neheimer Wache verorteten Rettungsdienst zu finanzieren. Da bei Nicht-Einvernehmen mit den Beteiligten das Verfahren vom HSK an die Bezirksregierung zu übergeben ist, hat die Bezirksregierung am 10. August ein Gespräch mit allen Beteiligten (Stadt Arnsberg, Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen, Rettungsdienst Hagelstein und HSK) geführt.

„In diesem Gespräch wurde mit noch stärkerer Deutlichkeit als bisher darauf verwiesen, dass die Neheimer Rettungswache auch für den Rettungsdienst auf der A 445 zuständig ist. So war eine Einigung möglich“, berichtet Andreas Schäfer, Fachdienstleiter Rettungsdienst / Feuer- und Katastrophenschutz, beim HSK. Nun wird erwartet, dass der Kreistag den neuen, für weitere fünf Jahre geltenden Rettungsdienstbedarfsplan am 10. September beschließt. Bürgermeister Ralf Paul Bittner ist sehr erfreut über den Erhalt der Neheimer Rettungswache. „Dies ist ein wichtiger Beitrag für die schnelle Versorgung unserer Bürger in Notfällen“, so Bittner.



Die Rettungswache an der Straße Alter Graben in Neheim ist gesichert. FOTO: ACHIM BENKE

## Versammlung der Hubertus-Schützen

**Müschede.** Die St.-Hubertus-Schützen aus Müschede kommen zur Generalversammlung unter Coronabedingungen am Freitag, 20. August, um 19 Uhr in der Schützenhalle zusammen. Wahlen, Ehrungen und Jahresberichte stehen auf der Tagesordnung, die ausführlich auf [schuetzen-mueschede.de](http://schuetzen-mueschede.de) zu lesen ist. Die Bruderschaftsstärke ist mit 867 Mitgliedern rückläufig. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf eine Bereinigung des Mitgliederbestandes zurückzuführen. Wegen ausgefallener Schützenfeste entfielen die auf den Festen üblichen rund 20 bis 30 Neuaufnahmen.

## Einbruch in Altgerätecontainer

**Neheim.** Zwischen Montag, 3.17 Uhr und 3.40 Uhr sind Unbekannte in einen Altgerätecontainer an der Stenbergstraße eingebrochen. Die Täter brachen das Schloss. Nach derzeitigem Erkenntnisstand wurde nichts entwendet.

**i** Hinweise an die Polizeiwache Arnsberg, ☎ 02932 / 90 200.

## Jäger verteilen Rosen

Historische Drehleiter aus dem Museum zu Gast

**Neheim.** Schöne Aktion: Eine Abordnung des Jägervereins verteilte am Wochenende gelbe Rosen und

Fähnchen mit dem Jäger-Logo an die vielen Besucher in der Neheimer Fußgängerzone.

„Angereist“ aus dem in Arnsberg ansässigen Feuerwehrmuseum war auch die historische Drehleiter des Magirus-Rundhauber-Löschzuges, Baujahr 1954, die sich mit lautem Tati-Tata ihren Weg durch die Hauptstraße zur Johanneskirche bahnte.

Dicht umringt, besonders von den Mädchen und Jungen, war der Nachbau des Jägerfestes aus Lego-Figuren im Schaufenster von Brillen Rottler. Beim Anblick des Mini-festplatzes mit Zelt, Imbisswagen und Bierstand, kam bei manchem Erwachsenen sicherlich etwas Jägerfest-Stimmung auf.



Rosenaktion des Jägervereins in Neheim. FOTO: WOLFGANG BECKER

## Anzeige

**Globista**  
REISEN FÜR MICH.

Wellness-Auszeit im Sole-Heilbad Bad Laer

**OSNABRÜCKER LAND BAD LAER**  
Hotel Becker\*\*\*\*

2 Nächte pro Person ab **129,-**

**INKLUSIVLEISTUNGEN p.P.**

- 2 Nächte im DZ Klassik, Frühstück
- Zimmerupgrade (nach Verfügbarkeit)
- 1 x Abendessen & 1 Fl. Prosecco (p. Zimmer)
- Wellnessbereich- & 1 x Saunanutzung

Reise-Nr.: BLR11A2 Telefon: 0221 46704961  
Reiseveranstalter: htc hemmers travel consulting GmbH  
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9 · 53501 Grafschaff  
Reisevermittler: FUNKE ONE GmbH, ein Unternehmen der FUNKE Mediengruppe, Jakob-Funke-Platz 1, 45127 Essen

**BEQUEM BUCHEN AUF [globista.de](http://globista.de)**

© Katrin Neumann